

Reglement super



Veranstaltungszeit ist Funkuhrzeit (DCF-77 Zeit)

Schnittmessungen finden immer auf weniger befahrenen Nebenstrecken statt, so dass auf vielbefahrenen Bundes- und Landstraßen die geforderte Durchschnittsgeschwindigkeit auch überschritten werden darf; eine Zeitnahme wird frühestens 500 Meter nach verlassen einer „großen“ Straße erfolgen. Anfang und/oder Ende des Zeitnahmebereichs wird überwiegend in der Karte angegeben sein.

Die geforderte Durchschnittsgeschwindigkeit ist im Bordbuch angegeben oder wird durch Posten/entsprechende Beschilderung mitgeteilt.

Selbstredend dient als Voraussetzung die Beachtung unserer Meßstrecke und dementsprechend der Veranstaltungskilometer.

Kartenleseinstruktionen

es wird nur Gebrauch gemacht von den im Bordbuch vorkommenden Wegen, die aus 2 Linien bestehen;

auch „gesperrte Straßen“, Durchfahrt verboten, Anlieger frei, Privatwege etc. können zur Idealstrecke gehören und dürfen befahren werden, wenn es der Fahrauftrag zwingend vorschreibt, in solchen Fällen liegt uns eine Ausnahmegenehmigung vor.

Es gilt immer das Kartenbild, die tatsächliche Situation in natura ist nicht von Bedeutung.

Durchgehende Linien in der Karte unterbrechen einen Weganschluss nicht, so auch keine Kartenzeichen und Kartentexte. Durchgezogene seitliche weiße Straßenmarkierungen blockieren den Durchgang ebenfalls nicht.

Neu angelegte Kreisverkehre dürfen jederzeit befahren werden.

Wegeteile auf Karten, die von uns mit einem Blockierungskreuz (X) versehen worden sind, dürfen nicht in die Strecke aufgenommen werden.

Die Streckenkontrollen sind rechts der Strecke zu finden und nur in Ausnahmefällen auch links, und gegebenenfalls auch an sinnvollen Stellen in Wertungsprüfungen zu finden.

Es gibt neutrale Strecken, ohne Streckenkontrollen - hier sind nur besetzte Stempelposten zu erwarten.

Ein jeder Aufgabenteil muss zum geforderten Zeitpunkt (z.B. Nummerierung) in voller Länge befahren werden.

Aufgabenteile können mit A oder E bezeichnet sein und werden entsprechend als erstes oder letztes einer Bordbuchseite befahren.

Zwischen den Aufgabenteilen wird immer der kürzeste Weg gefahren.

Punkte hingegen sind immer auf dem zweitkürzesten Weg anzufahren.

Alle Wege dürfen mehrmals befahren werden, auch Wege, die schon befahren worden sind, sowie auch noch zu fahrende Strecken (bei Pfeilen immer unter Beachtung der Pfeilrichtung).

Aufgaben

Der jeweilige Aufgabentyp ist auf der entsprechenden Seite im Bordbuch kurz beschrieben und gilt auch nur auf dieser jeweiligen Seite.

Aufgabe Grenzannäherung:

Es wird möglichst nah an der eingezeichneten Linie entlangefahren, ohne diese Linie zu überschreiten. Es wird nur auf der Seite gefahren, wo sich der Anfang- und der Endpfeil befindet.

Aufgabe Barrikade:

Sie umfahren die eingezeichneten Barrikaden auf kürzestem Weg. Dabei nutzen Sie den letzten Abzweig vor der Barrikade und den ersten Abzweig nach der Barrikade.

Ergänzung für die Gruppe "super"

Aufgabe blinde Linie:

Folgen Sie der Linie exakt so, wie im Bordbuch gezeichnet.

Aufgabe Selbststart-Selbstziel:

Sie tragen die zwischen Selbststart und Selbstziel gefahrenen Strecke auf 10 Meter genau in das entsprechende Feld auf der Bordkarte unverzüglich selbst ein. Selbstredend dient als Voraussetzung die Beachtung unserer Meßstrecke und dementsprechend der Veranstaltungskilometer.

In diesem Bereich werden darüberhinaus keine Kontrollen oder Posten zu finden sein.



Grundsätzliches

Die StVO gilt strikt über die gesamte Veranstaltung, -
Paragraph 1 ist manchen aus Fahrschulzeiten vielleicht nicht mehr in konkreter Erinnerung

§ 1 StVO -- Grundregeln

„(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Wir bitten also nochmal intensiv immer mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren,

Mit einem Q gekennzeichnete Bereiche dürfen nur mit einem Tempo von 30 km/h befahren werden.

unter maximalem Respekt und unauffällig & zivilisiert gegenüber der Umwelt...

Beschwerden gleich welcher Art werden zum Nachteil der beteiligten Teams ausgelegt !

Bitte halten Sie den Minutenabstand untereinander ein, ein Kolonnenfahren ist verboten.

Gedanken zu unserer Idealstrecke

Wir wünschen uns eine flüssig zu fahrende Idealstrecke und vermeiden, wo es umsetzbar ist, das Linksabbiegen und Überqueren von „großen Straßen“; genauso versuchen wir das Durchqueren von Ortskernen, Wartezeiten an STOP-Straßen und Ampeln zu umgehen;

An prägnanten Stellen wird unser Kartenbild immer eindeutig sein und wir wollen kein Messen entlang kurviger Straßen und 2-mm-Knibbeleie, um die kürzeste Verbindung/Idealstrecke zu finden.

Bei schmalen, unübersichtlichen Wegen werden wir die Fahrtrichtung durch Pfeile vorgeben.

Sollten Sie einzelne Abschnitte sich oder Ihrem Fahrzeug nicht zumuten wollen, dürfen Sie diese auf zu Fuß erkunden

Es ist unter Umständen mit landwirtschaftlichem Verkehr zu rechnen, da wir zur Zeit der Maisernte unterwegs sind.

Der wertungsfreie Prolog zum Kennelernen des Bordbuchs endet an der ZK1.

Verspätetes Anfahren unserer Pausen wird nicht bestraft, sondern reduziert Ihre Zeit, die zur Pause zur Verfügung steht dementsprechend kann die Zeit direkt vor den Pausen auch gut zum Tanken genutzt werden.

Durchführungsbestimmungen

Alle Posten entlang der Strecke sind 15 Minuten vor & nach des rechnerisch ersten /letzten Fahrzeugs besetzt, (neben entsprechenden Strafpunkten kann dieses beispielsweise bedeuten, dass ein Team eine einer ZK folgende WP nicht mehr in Zeit-Wertung befahren kann und nur noch mögliche Streckenkontrollen sammelt).

Generell ist alles erlaubt, was durch diese Durchführungsbestimmungen nicht verboten ist.

Es gilt das Einbahnstraßensystem, bereits gefahrene Straßen dürfen später nicht in Gegenrichtung gefahren werden, sondern nur in der zuvor gefahrenen Richtung wiederholt befahren werden, dies gilt separat für Freitag und Samstag in sich.

Genauso ist das Kreuzen bereits befahrener Straßen nicht erlaubt, es sei denn es handelt sich um Brücken oder Überführungen. auch diesrs gilt separat für Freitag und Samstag in sich.

Es ist immer damit zu rechnen, dass in Wartebereichen vor ZKs u.ä. wenig Platz vorhanden ist, bitte passen Sie Ihre Zeiteinteilung entsprechend an.

Es ist immer Platz für den nachfolgenden Verkehr sicherzustellen, ein unsportliches Blockieren der Strecke wird situationsunabhängig zur Bestrafung führen, besonders im Bereich gelber und roter ZK/WP-Schilder.

Posten und Streckenkontrollen sind immer eindeutig unserer Veranstaltung zuzuordnen.

z.B Stempelkontrollen, Selbststempelkontrollen, OK-Schilder/“Baumaffen“



"FIA-Schilder"
Format ~ 70x70 cm



Startort in eine Wertungsprüfung WP
hier bekommen Sie ggf.einen Zeiteintrag in Ihre Bordkarte



Vorankündigung und Ziel einer Wertungsprüfung am gelben Schild dürfen Sie Ihre Idealzeit abwarten

nach dem Start am gelben Schild ist das Ziel ohne anzuhalten fliegend zu passieren ! bitte einigen Sie sich ggf. mit anderen Teilnehmern und behindern sich nicht gegenseitig !



Vorankündigung und Ort einer Zeitkontrolle ZK am gelben Schild dürfen Sie Ihre Idealzeit abwarten

hier bekommen Sie einen Zeiteintrag zur Überprüfung der geforderten Fahrzeit laut Bordkarte ! bitte verlassen Sie den Bereich der Zeitkontrolle unverzüglich nachdem Sie Ihre Bordkarte wieder zurückbekommen haben !

zwischen gelben & roten Schildern besteht Halteverbot einschließlich den folgenden 50 Metern



Stempelkontrolle SK / DK - Selbststempelkontrolle SSK
hier erhalten Sie einen Stempel in das nächste freie Feld Ihrer Bordkarte

"WHF-Schilder"
Format ~ 33x33 cm



z.B. zur Teilnehmerinfo auf dem Weg zum Hotel - Trailerparkplatz - Pausen etc... oder als kleine "FIA-Schilder", wo kein großes Schild platziert werden kann z.B. als Selbststart in eine WP oder Vorankündigung einer ZK / Zeitnahme...



OK oder stummer Wächter bzw. Baumaffe die Buchstaben, Zahlen,Ziffern etc ... sind unverzüglich nach dem Passieren in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen



Wertung



- 1.: Team besteht nicht aus den im Nennungsformular aufgeführten Personen
- 2.: Verspätung von mehr als 30 Minuten am Start einer Etappe
- 3.: Abwesenheit eines genannten Teammitgliedes
- 4.: Anwesenheit einer zusätzlichen Person im Fahrzeug
- 5.: Dritter Verkehrsverstoß
- 6.: Geschwindigkeitsüberschreitung um mehr als 50 Prozent
- 7.: grob unsportliches Verhalten gegenüber anderen Teams und Funktionären
- 8.: Nichtanfahren der letzten Zeitkontrolle der Veranstaltung
- 9.: Nichtabgabe einer Bordkarte / ggf. Summe der Max. Strafpunkte

1. bis 9. unterliegen der Entscheidung des Sportkommissars und/oder Schiedsgerichts und können mit Nichtzulassung zum Start/Wertungsausschluss/Wertungsverlust geahndet werden

Zeitstrafen - Strafpunkte

- | | |
|---|--------|
| 10.: Verwendung nicht zulässiger Hilfsmittel / unsportliches Verhalten / Blockieren & Behindern | 10 |
| 11.: Verspätung am Start der Veranstaltung/Etappe/Sektion, pro Minute | 1 |
| 12.: Berichtigung / Änderung / Unlesbarkeit in der Bordkarte, je Eintrag | 3 |
| 13.: Erster Verkehrsverstoß: 50,- EUR Geldstrafe und | 10 |
| 14.: Zweiter Verkehrsverstoß: 100,- EUR Geldstrafe und | 30 |
| 15.: Durch Veranstalter gemessene Überschreitung pro km/h | 1 |
| 16.: Fahren in Gegenrichtung in Rundkursen oder in WPs mit Behinderung anderer | 10 |
| 17.: Anhalten in der Kontrollzone mit Behinderung des (nachfolgenden) Verkehrs | 3 |
| 18.: Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, pro Minute | 2 |
| 19.: Verspätung an einer Zeitkontrolle, pro Minute | 0,5 |
| 20.: Max Verspätung an einer Zeitkontrolle > 15min | 8 |
| 21.: Max Gesamtverspätung je Etappe > 30min | 16 |
| 22.: Auslassen, vor- oder nachholen Sonder-/Stempelkontrolle | 3 |
| 23.: Auslassen, vor- oder nachholen Orientierungskontrolle | 3 |
| 24.: Stempeln oder notieren einer falschen Kontrolle | 3 |
| 25.: Jede nicht gestartete/beendete Gleichmäßigkeits-/Sollzeit-Prüfung
= Summe der mögl. Strafpunkte | |
| 26.: Max Strafzeit einer Zeitnahme in Gleichmäßigkeits-/Sollzeit-Prüfung/Test | 3 |
| 27.: Je Sekunde Abweichung einer Gleichmäßigkeitsprüfung | 0,1 |
| Je 100stel Sekunde Abweichung einer Sollzeitprüfung | 0,01 |
| 28.: Je Sekunde bei möglichen Handzeitnahmen
die 1. Sekunde bei Handzeitnahmen bleibt strafpunktfrei | 0,1 |
| 29.: Über- oder Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen | 3 |
| 30.: Nichtbeachtung der Streckenführung bei Rundkursen | 3 |
| 31.: Abweichung von Idealzeit im Test pro Sekunde (1. Sekunde strafpunktfrei) | 0,1 |
| 32.: Nicht Anhalten auf Ziellinie: +2 Sekunden zur Fahrzeit | |
| 33.: Umwerfen, verschieben oder falschfahren eines Pylonen | 1 |
| 34.: Auslassen eines Tests / Summe der mögl. Strafpunkte | min. 3 |
| 35.: Abweichung bei Selbststart-Selbstziel Fahrtaufgaben je 10 Meter | 0,1 |
| max. Strafpunkte bei Selbststart-Selbstziel | 3 |

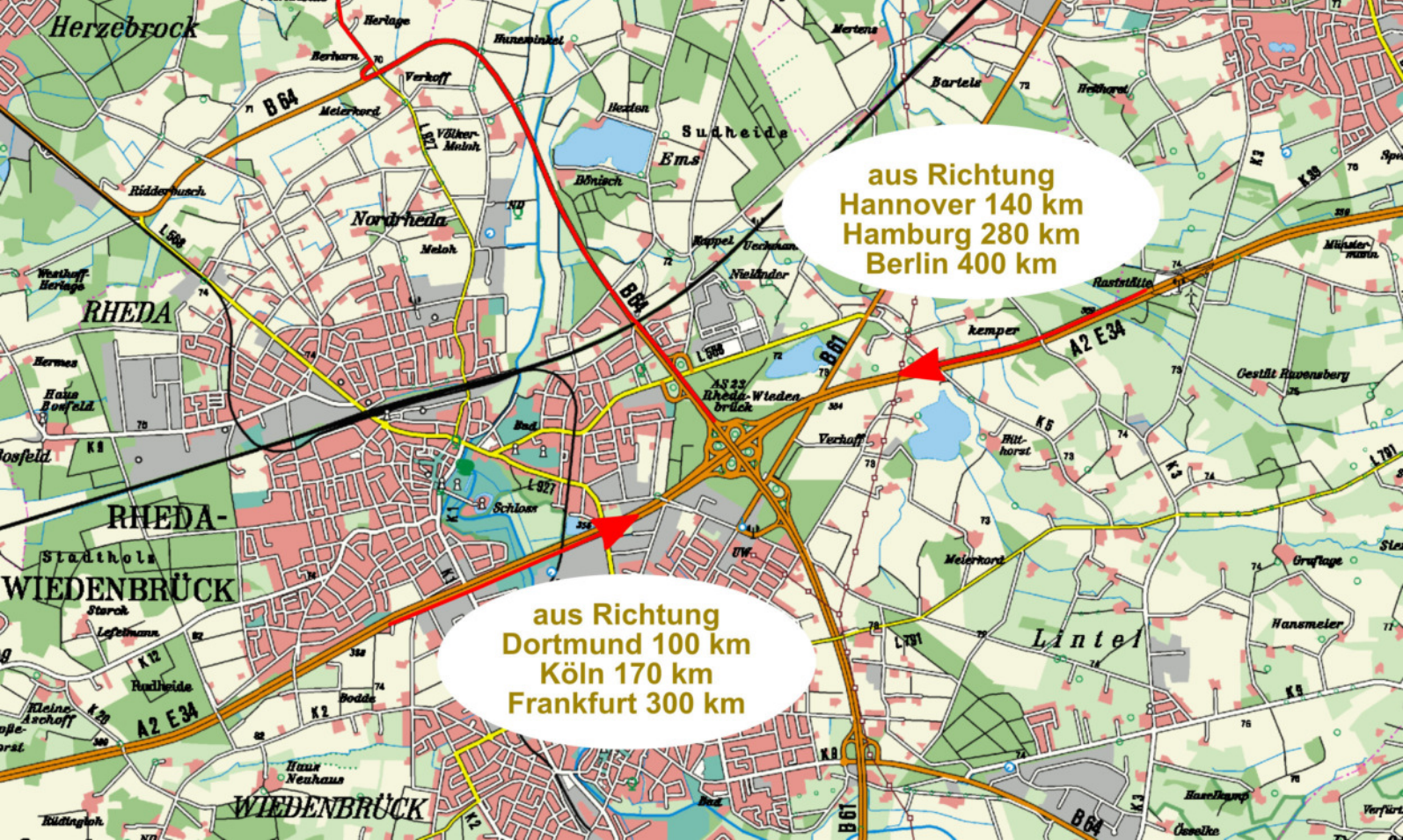


**Trailer
Parkplatz**



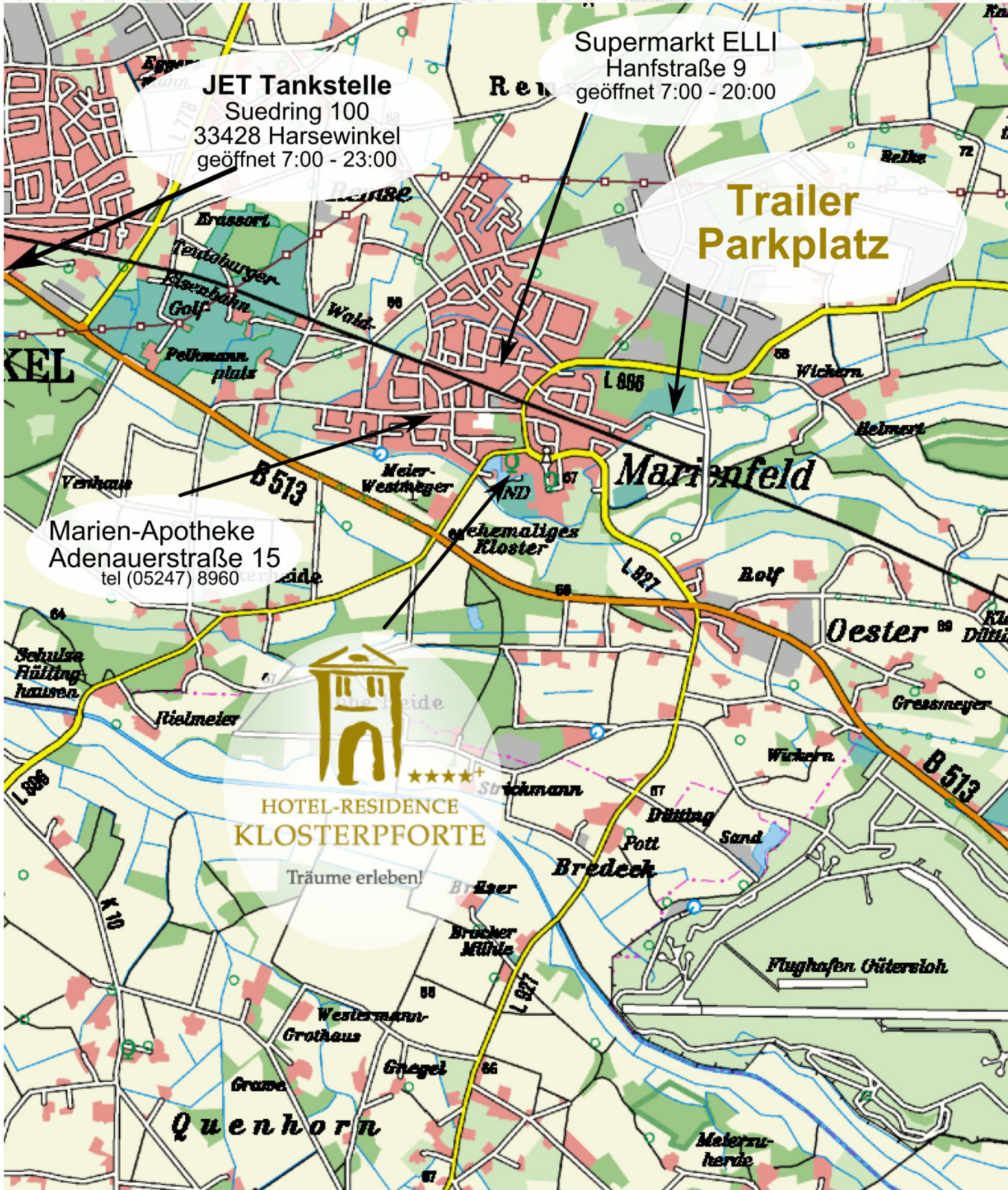
Meßstrecke 3800 Meter
Hin- und Rückwege beschreibt

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Auf A2 Richtung Ausfahrten 23-Rheda-Wiedenbrück starten | 500 m weiter
gesamt 500 m |
| 2. Bei Ausfahrt 23-Rheda-Wiedenbrück auf B64 in Richtung Rheda-Wiedenbrück/
Rietberg/Lippstadt/Gütersloh-Süd fahren | 140 m weiter
gesamt 650 m |
| 3. Links halten, Beschilderung in Richtung Rheda/B64 folgen und weiter auf B64
Ca. 4 Minuten | 5,3 km weiter
gesamt 5,9 km |
| 4. Rechts Richtung Tecklenburger Weg abbiegen (Schilder nach Harsewinkel) | 140 m weiter
gesamt 6,1 km |
| 5. Links abbiegen auf Tecklenburger Weg
Ca. 4 Minuten | 3,6 km weiter
gesamt 9,6 km |
| 6. Im Kreisverkehr erste Ausfahrt (Groppeler Str.) nehmen
Ca. 3 Minuten | 3,3 km weiter
gesamt 12,9 km |



**aus Richtung
Hannover 140 km
Hamburg 280 km
Berlin 400 km**

**aus Richtung
Dortmund 100 km
Köln 170 km
Frankfurt 300 km**



Haftungserklärung



Ich erkläre hiermit den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die mir im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber

dem ADAC e. V. und seinen Mitarbeitern, dessen Präsidenten, Geschäftsführern und Mitgliedern, den ADAC Gauen/Regionalclubs und den ADAC Ortsclubs, deren Mitarbeitern, Präsidenten, Geschäftsführern und Mitgliedern, den Sponsoren, deren Präsidenten, Vorständen, Geschäftsführern, Mitgliedern und hauptamtliche Mitarbeitern, dem Oldtimerweltverband FIVA, den Servicedienstleistern und allen anderen Personen, die vom ADAC e. V. mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt wurden, den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen und den gesetzlichen Vertretern aller zuvor genannten Personen und Stellen.

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des enthafteten Personenkreises beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis.

Bei Schäden, die auf einer einfach fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung sowie für Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung.

Die DSGVO wird von uns peinlichst und insbesondere in der Form beachtet, als dass wir Daten speichern und bearbeiten, die konkludent mit dieser Veranstaltung organisatorisch in Verbindung stehen. Eine kommerzielle Verwertung oder Weitergabe gleich welcher Art findet nicht statt, auf unserer Internetpräsenz werden Teilnehmer-Starter- und Ergebnis-Listen zu finden sein, wie auch Fotos/Videos und ggf. eine Verlinkung zu entsprechenden online-Speicherplattformen/Cloud-Adressen.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass sowohl wir, während der WHF500 2018 als auch mit unsere Fahrzeuge foto-/videografiert werden.

Ebenfalls sind wir damit einverstanden, dass der Herforder Motorsport Club v. 1923 e.V. im ADAC, wie auch der von uns beauftragte Fotograf Hennes Gräwe die Fotos/Videos veröffentlichen darf.

Marienfeld den 7.September 2018

Unterschrift Fahrer

Unterschrift Beifahrer

Unterschrift
Begleitperson

Unterschrift
Fahrzeugeigentümer
